

Mit Pfeil und Bogen

Von Pragoma

Kapitel 21:

"Warum schlechte Idee? Ich bin hier der einzige der Erfahrung mit Gen-Jutsu hat und auch mit anderen Sachen", was störte Naruto den daran, war es etwa wegen der Verletzung durch Kyuubi? Das tat zwar weh, aber alleine die Techniken konnte er ihn ohne Probleme zeigen.

Das mochte ja gut möglich sein, dass nur Sasuke Gen-Jutsus beherrschte, dennoch behagte es Naruto, mit ihm zu trainieren. Naruto seufzte, erhob sich von seinem Platz und schritt sich auf die Unterlippe beißend durch das Zimmer. "Ich kann nicht mit jemandem trainieren, für den ich Gefühle entwickelt habe." Mit den Worten öffnete Naruto die Tür und verließ das Zimmer.

Naruto hatte was? Entsetzt sah ihn der Uchiha an und erinnerte sich wieder an den Kuss. Naruto war noch jung und vielleicht ist es Neugier, oder aber er glaubte es, weil er noch nie verliebt war. "Naruto." Doch der Andere verließ schon das Zimmer und mühselig krabbelte Sasuke aus dem Bett. Naruto durfte sich nicht verlieben, nicht in ihn.

Zwar hörte Naruto noch, dass Sasuke nach ihm rief, doch er blieb weder stehen, noch drehte er sich um. Naruto wusste selber, dass es keine gute Idee war, sich in Sasuke zu verlieben, denn immerhin wusste er, dass dieser bald sterben würde, aber dagegen wehren war genauso schwer, wie ihm aus dem Weg zu gehen.

Nur langsam folgte Sasuke den Anderen, wie es schien, schliefen alle anderen schon. Schwerfällig quälte er sich durch die dunklen Gänge und fand Naruto an der Wand sitzen. "Naruto", hauchte der Uchiha und setzte sich neben ihn. "Ich weiß wie es dir geht." Leise war die Stimme von Älteren und müde lehnte er sich an ihn. Eigentlich hatte er gehofft, dass diese Gefühle einseitig bleiben.

War Sasuke nun ganz verrückt geworden, ihm zu folgen und sich auch noch neben ihn zu setzen? Naruto sagte vorerst nichts, zuckte jedoch zusammen, als Sasuke sich neben ihn setzte und anlehnte. Warum tat er das? es war so oder so schon schwer für Naruto und am liebsten wäre er aufgestanden und geflüchtet. Jedoch hörte er Sasukes Worte und blickte ihn verwirrt an. "Wie meinst du das jetzt?"

"So wie ich das sage, ich weiß es. Ich hatte gehofft das bleibt nur einseitig und wenn ich dich zurückstoße." Sasuke unterbrach und atmete schwer. Das nachrennen

hatte ihn doch mehr Kraft gekostet als gedacht. Er würde nur noch ein paar Jahre haben, mit Glück. Dennoch hatte sein Herz den Anderen ausgesucht.

Einseitig? Fragend hob Naruto die rechte Augenbraue, kräuselte diese zusammen und musste schlucken. Hieß das, dass es Sasuke genauso erging? Damit hatte Naruto am wenigstens gerechnet, immerhin hatte er zuvor Gaara gehabt. Wobei der mittlerweile das totale Arschloch in seinen Augen war. Auf Sasukes Keuchen hin erhob sich Naruto, reichte Sasuke die Hand und blickte ihn an. "Ich bring dich zurück ins Zimmer."

Zwar griff der Uchiha nach der Hand, zog Naruto zurück zu sich. Schwer atmete er zwar, genoss dennoch die Nähe, die man ihn gerade schenkte. "Gefühle sind komisch", hauchte er leise, hob nicht den Kopf hoch und drückte Naruto sanft.

Erschrocken zuckte Naruto zusammen, hatte nicht damit gerechnet, dass Sasuke ihn an sich zog und drückte. Verlegen nickte er daher nur auf die Worte des Anderen und umarmte ihn vorsichtig.

Seufzend schmiegte sich der Uchiha an den Blondschoopf und genoss diesen kurzen Moment. "Lass uns ins Zimmer wieder gehen", hauchte er leise, er wollte so nicht von den anderen gesehen werden. Er kannte sie alle nicht, seinen Bruder schon.

Nickend löste sich Naruto auf Sasukes Worte hin. "Brauchst du Hilfe?" Nicht, dass Sasuke nicht laufen könnte, aber er war noch immer schwach auf den Beinen und er wollte einen Zusammenbruch vermeiden.

"Etwas", gestand der Uchiha, ließ sich aufhelfen und er folgte Naruto zurück in das Zimmer. Und nun? Beide hatten sie Gefühle, beide wussten sie das es besser wäre, es zu verdrängen. Aber konnten sie das überhaupt. Seufzend setzte sich Sasuke wieder auf das Bett, er wusste selber nicht was sie jetzt tun sollten.

Verstehend nickte Naruto und half Sasuke bis zum Zimmer und Bett, wo dieser sich schließlich setzte. Er selber setzte sich wieder auf den Stuhl und starrte stattdessen die Wand an. Schon seltsam, dass sie beide gleich fühlten, aber die Zeit war irgendwie komplett falsch und Naruto hatte ohnehin keine Ahnung von Beziehungen.

Auch wenn es besser war, gefiel Sasuke diese Stille nicht und besonders dass Naruto ihn so meiden wollte. Leise seufzte der Uchiha und winkte Naruto zu sich. Einmal nur, oder war es doch vielleicht dumm? Zögerlich kam der Blondschoopf, setzte sich mit Abstand auf das Bett. "Was willst du?" Eine simple Frage, aber dennoch würde Naruto brauchen bis er eine Antwort geben konnte. "Was sagt dein Herz?", lächelte der Uchiha, so erging es ihm damals auch, nur dass Kakashi an seiner Stelle war und ihm erklärte er war zu jung und er schwärmte, doch Naruto war Älter und schwärmte nicht für ihn.

Was sein Herz sagte? Die Frage kam doch etwas unvorbereitet und es dauerte, bis Naruto diese beantworten konnte. "Es schlägt ziemlich schnell, also anders als sonst." Immer dann, wenn Sasuke in seiner Nähe war. Dazu kam diese Nervosität und auch, dass er sich dennoch in seiner Nähe wohlfühlte. Auch das sagte er Sasuke, blickte jedoch beschämt zu Boden, denn es war ihm mehr als peinlich über Gefühle zu reden.

Sanft lächelte der Uchiha, legte seine Hand auf die Wange von Naruto. "Du weißt Was es ist." Das musste der Uchiha nicht erklären, der Jüngere wusste es. "Du entscheidest." Wenn Naruto es wollte, würde er sich darauf einlassen, aber auch nur dann. Es wäre wohl nur sehr kurz, aber wenn er ehrlich war, würde er das mit ihm genießen.

Die Hand, welche sich auf Narutos Wange legte, fühlte sich ganz warm und irgendwie sanft an. Lächelnd nickte er, denn auch, wenn er bisher noch keine Erfahrungen hatte, so wusste Naruto ganz genau, was es war und was er wollte. Wehren würde er sich nicht, konnte er auch nicht und daher sah er Sasuke entschlossen an. "Ich weiß, es ist nicht für immer, aber dennoch bist du es wert." Naruto wurde noch roter und dennoch schaute er Sasuke sanften Blickes an.

Nun wurde Sasuke rot, spürte, dass seit langen wieder sein Herz ein Hüpfen machte und es wie wild schlug. Dieses Gefühl hatte er komplett vergessen, auch dass Liebe etwas Wunderschönes war. Sollte er? Kurz überlegte er, zog Naruto zu sich und küsste sanft dessen Lippen.

Eigentlich hatte Naruto damit gerechnet, dass Sasuke etwas sagte, doch wurde er sanft von diesem herangezogen und sanft geküsst. Überrascht schloss Naruto die Augen und erwiderte den vorsichtigen Kuss.

Wie scheu Naruto war, aber auch kein Wunder, er war ja der erste für ihn. Wenn Sasuke ehrlich war, dann freute er sich darüber und er selber war dann doch froh Erfahrungen zu haben. So wusste er, wenn er mal zu weit ging und Naruto überfordert war. Bald löste sich der Uchiha wieder, küsste nochmal sanft dessen Stirn.

So gesehen war es ja auch Narutos erster Kuss, jedenfalls gewollt. Andere zählten ja nicht, denn die waren irgendwie einseitig gewesen oder kamen so überraschend, dass es ihn eher abgeschreckt hatte. Jetzt war es anders, jetzt wollte er und genoss den Kuss so lange, bis sich Sasuke löste und seine Stirn küsste. Mit einer dezenten Röte im Gesicht sah Naruto schließlich Sasuke an und lächelte.

"Wir sollten noch etwas schlafen." Kurz küsste er nochmal Naruto auf die Lippen und enttäuscht sah ihn dieser dann an. Leise lachte der Uchiha, ließ sich auf das Laken fallen und zog Naruto mit sich. "Oder auch nicht." Wieder küsste er den Anderen genoss die weichen Lippen und wartete bis Naruto diesen erwiderte.

Warum schlafen? Naruto hatte genug geschlafen und gab dies mit einem enttäuschten Blick zu. Sofort wurde er daraufhin erneut geküsst, grinste gegen die Lippen Sasukes und erwiderte den Kuss. Dass er mitgezogen wurde, störte ihn dabei nicht, immerhin war es nichts Verwerfliches. Langsam erwiderte er den Kuss, naschte von Sasukes weichen Lippen.

Zufrieden grinste Sasuke, ließ kurz seine Zunge über die Lippen gleiten und Naruto zuckte zusammen. Dennoch unterbrach der Andere nicht, küsste ihn selber fordernde und nun war es Sasuke der ein Problem hatte. Er hatte mehr Erfahrung und auch wenn er schwer verletzt war, liebte er solche Zärtlichkeiten. Bald löste er sich wieder, auch

wenn er es ungern zugab, viel Ausdauer hatte er selber nicht.

Frech glitt Sasukes Zunge über seine Lippen und erst wusste Naruto damit nichts anzufangen, was sich jedoch änderte und er seine ein wenig öffnete. Kurz zuckte er zusammen, als beide Zungen aufeinandertrafen und Sasuke sofort ein Kampf anzettelte, den Naruto haushoch verlor. Es störte ihn aber nicht wirklich, auch nicht, als der Kuss abrupt beendet wurde. Langsam öffneten sich seine Augen und er sah Sasuke an. Er hatte ganz rote Wangen. „Du solltest dich besser doch hinlegen und schlafen“, merkte er daher an.

Jetzt zog Sasuke eine beleidigte Schnute und fragte sich, warum er nicht den Kontakt gehalten hatte. Leise seufzte er, aber Naruto hatte recht, leider. "Du bleibst da und fließt nicht wieder?", erst als Naruto nickte, zupfte Sasuke an der Decke und umhüllte sie beide damit. "Also dann gute Nacht." Nochmal küsste er die Lippen des Anderen, kuschelte sich ins Kissen und genoss als sich Naruto an ihn kuschelte.

Süß, schoss es Naruto durch den Kopf als er Sasukes Schnute sah und ein Grinsen schlich sich über seine Lippen. Wieso sollte er denn fliehen? Er hatte doch gar keinen Grund dazu. Leise lachend nickte Naruto, ließ sich von der Decke einwickeln und kuschelte sich zufrieden an Sasuke. "Gute Nacht", erwiderte er leise, ehe er die Augen schloss und versuchte zu schlafen.

Sanft streichelte Sasuke noch über Narutos Kopf, bis er dann doch einschlief und seit langen gut schlief. Keine Schmerzen und auch sonst keine Alpträume, die ihn quälten. Erst am nächsten Tag wurde er wach, als er einen Knall hörte. Sofort zuckte er zusammen und auch Naruto stand kerzengerade im Bett. Sie hörten im Flut ein Lachen, dann jemanden der laut schrie und wie die zwei sich über den Flur jagten. Verwirrt sah Sasuke zur Tür und dann zu Naruto. "Ist das normal?"

Naruto schlief gerade so schön, als er von einem lauten Knall geweckt wurde und fast aus dem Bett sprang. Was war das und wer lachte da? Verwirrt und teilweise noch erschrocken sah er zu Sasuke, dem es nicht besser erging. Dann aber fiel ihm ein, dass sie in Sasoris Zimmer waren und sicher war dieser kurz dagewesen. Aber lachte der? Wohl kaum. Lachen passte eher zu Deidara. „Ich schätze schon“, erwiderte er daher auf Sasukes Frage und runzelte die Stirn.

So wie Naruto ihn ansah, da schien er selbst nicht begeistert zu sein. Leise grummelnd Sasuke und strich sich über die Brust. Es tat nicht weh, obwohl Naruto auf ihn geschlafen hatte. Er zog sein Shirt aus und betrachtete den Verband, es roch nicht mal unangenehm. Nun gut es war durch geblutet, aber das war nichts Neues. "Naruto, hilfst du mir?" Alleine konnte er den Verband nicht wechseln.

Hm ... was? Aja helfen sollte er Sasuke. Naruto hatte noch ein wenig in Gedanken gehangen, doch erhob er sich und stand schließlich aus dem Bett aus. "Ich such nur eben Verbandszeug." Wo könnte Sasori das haben? Hier standen nur Flaschen und irgendwelche Flüssigkeiten.

"Vielleicht im Bad", merkte Sasuke an und kurz darauf kam der Blondschoopf wieder und half ihm beim Entfernen des Verbandes. Irritiert sah Sasuke auf seine Brust, es

blutete zwar leicht, aber der schwarze Rand war weg und auch die dunklen Adern sind zurückgegangen. Selbst der Gestank von verbrannten und faulen Fleisch war verschwunden. "Wie hat er das gemacht?" Verwirrt sah er zu Naruto und kurz darauf wurde die Tür aufgeschlagen und mit einem Deidara den er am Ohr zog, kam Sasori in sein Zimmer zurück.

Erstaunt besah sich Naruto Sasukes Brust, jedoch nicht lange, da die Tür aufging und Sasori und Deidara das Zimmer betraten. Wohlgerichtet an den Ohren hinter sich hergezogen. Also war es doch Deidara, der heute Morgen im Zimmer war. "Na, was hat er jetzt wieder angestellt?", fragte Naruto unverblümt nach und grinste.

"Das, was er immer macht", knurrte der Rotschopf und sah zufrieden auf die Brust von Sasuke. "Wie es scheint, wirkt mein Mittel wirklich, ich dachte du stirbst so wie du gestern aussahst." Verwirrt sah der Uchiha zu Naruto und dann zu diesen Rotschopf. "Was soll das heißen? "Skeptisch sah er wieder an sich herab, die Wunde heilte wirklich, das war unmöglich. "Du warst der erste Versuch, der dies überlebt hat. Alle anderen Menschen starben, aber ja, deine Wunde heilt. Du scheinst das Mittel gut vertragen zu haben, aber übertreibe es nicht." Mahnend sah er den Jungen Uchiha an und dann wieder zum murrend Deidara.

Deidara war also wieder frech geworden. Na ja anders kannte Naruto diesen ja nicht und wundern tat ihn bei den beiden schon lange nichts mehr. Jedoch war es erstaunlich, dass Sasuke so schnell wieder fit war und seine Wunde fast verheilt waren. Fast wie ein Wunder. "Danke", murmelte Naruto daher, sah Sasori an und ignorierte den grummelnden Deidara. Immerhin hatte der ihn geweckt und das war alles andere als nett.

"Das brauchst du nicht, er hätte gestern Nacht auch einfach sterben können. Er wäre innerlich verblutet und du hättest es mitansehen müssen." Ruhig war die Stimme des Akasuna und dann zog er Deidara hinter sich her aus dem Zimmer. Noch immer saß Sasuke völlig perplex auf dem Bett, da er würde leben. Er würde leben, nicht ein paar Tage, Wochen, sondern Jahre. Er hatte wieder Jahre, auch wenn er nur ein Versuch war, so fühlte er, dass alle Last von ihm fiel. Nicht nur das er lebte, er hatte jemanden an seiner Seite und diesmal machte er keine Fehler mehr.

Sasuke hätte die Nacht sterben können? Kurz schockte diese Information Naruto so sehr, dass er nicht wusste, was er sagen sollte. Schweigend setzte er sich daher zu Sasuke ans Bett, nahm dessen Hand und drückte sie leicht. Er bekam nicht mal mit, dass Deidara und Sasori das Zimmer wieder verließen. Erst als die Tür klackend zuging, wachte Naruto langsam aus seinen wirren Gedanken auf. "Bin ich froh, dass du nicht gestorben bist", murmelte er leise.

"Ich lebe", hauchte der Uchiha leise und lehnte sich an Naruto an, bevor er sanft dessen Wange streichelte. Aber Sasori hatte gesagt, er darf es nicht übertreiben und die Behandlung würde noch länger dauern. Aber er lebte und bis auf eine unschöne Narbe würde nicht viel übrig bleiben. Er hatte so viel verloren und nun hatte er soviel Glück.

Naruto legte den Arm um Sasuke, als dieser sich anlehnte und lächelte. "Ja, du lebst

und ich hoffe, du jammerst nie wieder irgendeinen Mist, von wegen, du wärst ein Monster." Naruto drückte Sasuke einen Kuss auf die Stirn und wuschelte ihm sanft durch die Haare.

Gehässig grinste der Uchiha und ließ sich dieses Mal durch die Haare wuscheln. "Ich war auch eines, nur hab ich jetzt wieder ein kleines Licht gefunden", hauchte er leise, zog Naruto zu sich auf den Schoß. "Zumal, wer sagt nicht, dass ich in etwas anderem kein Monster bin." Kichernd sah er auf den rot werdenden Naruto und schüttelte dann den Kopf. Aber ja, da die Wunde verschwand und er zog auch den körperlichen Kontakt, besonders das Intime wieder in Betracht. Aber das war noch zu früh, aber er durfte necken. "Alles mit der Zeit, deine Eltern machen mir da mehr Sorgen", gestand der Ältere und konnte sich schon denken, dass Madara nicht begeistert war. Auch Hinata wäre verletzt, obwohl sie sich freuen würde für ihn.

Was sollte das gehässige Grinsen denn jetzt? Naruto stutzte, wurde auf Sasukes Schoß gezogen und sah ihn verwirrt an. Ein Monster war er nicht, eher war er ein Arschloch gewesen, aber das behielt Naruto erstmal für sich. Was hatte Sasuke denn mit seinen Eltern? Was hatten die damit zu tun? Dann aber dämmerte es Naruto und er musste grinsen. „Um Madara mach ich mir da keine Sorgen, aber meine Mutter dürfte ziemlich muffig werden, da sie ja unbedingt Enkelkinder will.“

Mit Enkel konnte Sasuke nicht dienen, aber da Naruto seine Gefühle erwiderte, würde er diesen nicht mehr so schnell aufgeben. Immerhin war er Naruto sein erster und da wollte er ihn auch nicht verschrecken. Aber necken würde er ihn, Naruto war mehr als frech. Vorsichtig umschloss er mit beiden Armen den Blondschoß, drückte ihn sanft an sich dabei. Wie schön es war, keine Schmerzen dabei zu fühlen, es zu genießen. Wohlig brummte er, wanderte mit seinen Händen den Rücken entlang und stoppte immer an der Hüfte des Anderen.

Deutlich spürte Naruto Arme um sich, fühlte, wie Sasuke ihn noch näher an sich drückte und über seinen Rücken strich. Kurz erschauerte er, war es ungewohnt, aber keinesfalls verstörend. Vorsichtig und mit einer Spur aus Neugier kraulte er Sasukes Nacken. Die Haut fühlte sich dort ganz warm an fast schon heiß. Hatte Sasuke etwa Fieber? Wohl eher nicht, immerhin war Sasuke dafür zu fit und neckte ihn frech weiter.

Leise schnurrt der Ältere und er schauerte unter den noch scheuen Händen. Sie waren ganz sanft, neugierig und scheu. Dennoch tat er das richtige, entlockte Sasuke ein wohliges Brummen und so langsam fragte er sich, ob Naruto wirklich so unerfahren war. "Naruto", hauchte Sasuke leise, zog ihn zu sich herunter und versiegelte ihre Lippen zu einem Kuss. "Ich liebe dich", sprach er leise beim Lösen ihrer Lippen und sah auf den dezent rot gewordenen Naruto.

Wie süß Sasuke schnurren und erzittern konnte und dabei unschuldig wie ein kleines Kind wirkte. Fasziniert davon streichelte Naruto weiter über den Nacken, lauschte seinem leise gehauchtem Namen und als er die drei schönsten Worte der gesamten Ninjawelt hörte, entfernte er sich so weit, dass er Sasuke ansehen konnte. Er klang so unbeschreiblich, dass er den Kuss, Sekunden zuvor, fast vergessen hätte. „Ich liebe dich auch“, lächelte er daher, immer noch stark errötet, eher er Sasuke erneut küsste.

Zufrieden erwiderte der Uchiha diesen Kuss, löste sich aber bald. "Ich würde zwar gerne noch länger mit dir hier sitzen, aber wir müssen uns vorbereiten." Auch wenn ihm das hier lieber war, die Familie ging vor. Ewig konnten sie sich auch nicht verstecken, sie musste diesen Bund besiegen, sonst waren sie nie mehr irgendwo sicher. "Jetzt stört es dich nicht, dass ich es bin, der dich trainiert, oder?" Wenn es Naruto noch immer unangenehm war, dann musste es jemand anderes tun, auch wenn er selbst das nicht wollte.

Naruto konnte Sasuke verstehen, als er den Kuss löste und anmerkte, dass es besser sei, wenn sie sich vorbereiteten. Immerhin stand bald richtig Ärger an und da war das Training wichtig. Mittlerweile hatte er auch kein Problem mehr damit, wenn er mit Sasuke trainieren würde und daher musste er auch nicht lange überlegen. „Nein, es stört mich nicht mehr“, gab er leise zu und kletterte langsam von Sasukes Schoss herunter.

Der Uchiha nickte, zog sich ein Shirt an und ließ den Verband erstmal weg. Naruto lernte nur die Grundlagen, da musste er sich nicht viel bewegen. "Du warst nie in der Akademie gewesen, oder?" Jedenfalls hatte er Naruto dort nie gesehen oder er war ihm nicht aufgefallen.

Ob Naruto in der Akademie war? Nein, denn er wuchs mehr oder weniger wohlbehütet daheim und im Garten auf. Die Akademie hatte er nur von außen, nicht aber von innen gesehen. "Nein, ich wurde daheim trainiert, wenn mein Patenonkel Zeit hatte oder von Iruka", gab er leise zu.

Das hatte Sasuke befürchtet und da er alleine war, wird er auch mehr geträumt haben als geübt. "Soll das mal jemand verstehen", murmelte er leise und wand sich dann wieder Naruto zu. "Wir werden erstmal die Grundsachen durchgehen, damit ich sehe, was du kannst. Aber lieber draußen nicht das wir hier was kaputt machen. "

Naruto verstand es selber nicht, warum er nie zu Akademie gedurft hatte, aber er hatte auch nie danach gefragt. Immerhin war damals Madara schon da und sicher hatte er seine Gründe. Erwachsene eben. Die konnte man ohnehin nur schwer verstehen. Die Grundsachen durchgehen? Verwirrt sah Naruto Sasuke an und seufzte. "Die kann ich. Also Chakra kontrollieren und ich beherrsche zudem das Rasengan und noch ein Jutsu."

"Aber du schaffst es nicht eine Wand hoch zu laufen. Bei Kyuubi war ich schon oben, da bist du noch nicht bei der Hälfte des Weges gewesen. Jetzt mecker nicht, das ist wichtig weil auch Gen Jutsu zu zerstören zu den Grundlagen gehört, sowohl auch das man sich aus Fesseln befreien kann." Leise seufzte der Uchiha, was störte Naruto daran, er wollte ihn nicht mal beleidigen oder demütigen. Jedenfalls jetzt nicht mehr, obwohl er das bockige Gesicht doch recht niedlich fand.

Wände hochlaufen? Okay, das konnte er wirklich nicht, ebenso sich aus Fesseln befreien. Das hatte er nur mal bei seiner Mutter gesehen, als diese sich mit der Wolle verheddert hatte. Kurz musste Naruto lachen, denn Madara sein verdutztes Gesicht war damals einfach zu komisch gewesen und wie er über die Wolle geschimpft hatte. "Also gut, nicht dass ich mich mal in der bösen Wolle verfange", sprach Naruto laut

seine lustige Erinnerung aus.

Wolle verfangen, nahm ihn Naruto überhaupt ernst? So wie er sich benahm eher weniger oder besser gesagt gar nicht. "Naruto das ist wichtig, wenn sie noch ein Bijū Geist in ihrer Gewalt haben, dann kann niemand sagen ob sie überhaupt noch jemand aufhalten kann. "Entweder er war sich nicht klar, was los war oder er nahm ihn wirklich nicht ernst.

Verwirrt sah Naruto Sasuke an und hörte auf zu lachen, als dieser meinte, es sei wichtig. Natürlich war es das, aber durfte man jetzt nicht mal lachen, wenn man etwas komisch fand? Gut, Sasuke war nicht dabei gewesen und demnach wusste er auch nicht, warum er das mit der Wolle von sich gab. "Schon gut, schon gut", murmelte er daher und räusperte sich dezent. "Ich weiß schon, dass es wichtig ist."

Skeptisch sah der Uchiha auf den Anderen und seufzte dann leise. Warum hatte Itachi es auch nicht geschafft den Kerl mehr zu unterrichten, dann müsste er das nun nicht tun. "Na komm, lass uns herausgehen." Er ließ den Blondschoopf vorgehen, er selber kannte sich hier nicht aus. Geduldig folgte er ihm nach draußen und sah sich erstmal aufmerksam um. Sie mussten vorsichtig sein, Feinde lauerten leider derzeit überall. "Also dann, rauf auf den Baum, ohne die Hände zu benutzen."

Schweigend folgte Naruto Sasuke nach draußen, ging an der nächsten Ecke an ihm vorbei und vor, da es sich hier bereits besser auskannte und er keine Lust hatte, sich zu verlaufen. Draußen angekommen, sah er sich kurz um, hörte jedoch, was Sasuke sagte und besah sich den Baum. Und auf den sollte er mal eben laufen, ohne dabei die Hände benutzen zu dürfen? Vielleicht half es ja, Chakra zu bündeln und dann rauf laufen? Naruto überlegte nicht weiter, setzte es in die Tat um und versuchte den Baum hoch zukommen.

Neugierig beobachtet der Uchiha Naruto sein Handeln, der Ansatz war nicht schlecht. Naruto bündelt das Chakra und rannte den Baum hinauf, doch es war zu wenig und kurz darauf rutschte er ab. Sasuke fing ihn auf und setzte ihn behutsam ab. "Nicht schlecht, aber es war zu wenig. Du kannst dein Chakra kontrollieren, aber nicht komplett effektiv nutzen."

Fluchend musste Naruto feststellen, dass er so den Baum nicht hochkam, sogar abrutschte und fiel. Im letzten Moment wurde er jedoch aufgefangen und kratzte sich verlegen am Hinterkopf. Dennoch hörte er gewissenhaft zu und nickte. "Also gut, dann nochmal." Naruto machte sich bereit, konzentrierte sich und versuchte es ein weiteres Mal.